

# Rekord: 53 Teams beim Sophien-Cup

Fußballturnier der katholischen Schulen: Gastgeber Sophienschule knapp geschlagen



Hamburg mit 5:0. „Das war trotz 30-minütiger Gewitter-Unterbrechung eine sehr schöne Veranstaltung“, lautet das positive Fazit von Turnierleiter Helmut Boveland, „Was mir besonders imponiert hat, ist die Fairness gewesen. Das beste Beispiel dafür lieferte das Turnier der 9. und 10. Klassen. Nachdem die katholische Schule Altona einen Spieler wegen Verletzung verloren hatte, verzichteten auch die jeweiligen Gegner auf einen ihrer Kicker.“ Dem Wettergott äußerst dankbar zeigte sich Birgit Wangerau-Müller, Leiterin der Sophien-schule: „Wir hatte uns aufgrund der katastrophalen Vorhersagen richtige Sorgen gemacht. Umso mehr freut es mich, dass wir so ein tolles Sommerturnier erlebt haben.“

Nach drei glatten Siegen in den Gruppenspielen musste sich die erste Mannschaft der Sophienschule im Viertelfinale knapp geschlagen geben

Fotos: Thomas Hoyer

Von Thomas Hoyer

**BARMBEK** Die beiden Kunstrasenplätze am Langenfort waren am vergangenen Sonnabend Schauplatz eines großen Fußballjugendturniers, zu dem die Gemeinde St. Sophien und die Sophienschule eingeladen hatten. 50 katholische Schulmannschaften und drei Teams der evangelischen Wichern-Schule, ein neuer Teilnehmerrekord, kämpften in verschiedenen Altersklassen um den zum elften Mal ausgetragenen St. Sophien-Cup.

## Große Hoffnungen

Mit großen Hoffnungen startete die erste Mannschaft der Gastgeber in das Turnier. In der ersten Partie hatte das Team trotz eines ungefährdeten 3:0-Erfolgs über die Katholische Schule Farmsen durch Tore von Jakob Lange, Colin Baczakowicz und Frederik Denis noch etwas La-dehemmung. „Wenn wir etwas konzentrierter zur Sache gegangen wären, hätte der Sieg sogar noch etwas höher ausfallen können“, so Lehrerin Ulla Sievers, die das Team betreute. „Da beim Gegner auch Mädchen mitspielten, haben meine

Jungs das Spiel wohl etwas auf die leichte Schulter genommen.“ Davon konnte im zweiten Gruppenspiel gegen die katholische Schule St. Antonius allerdings keine Rede mehr sein. Die Barmbeker von St. Sophien gewannen klar mit 5:0. Übertragender Ki-cker war der in der Jugend des USC Paloma spielende, technisch brillante Lasean Wendt, der die gegnerische Abwehr ein ums andere Mal überließ und alle fünf Treffer erzielte. Und auch die sehr spannende ausgeglichene dritte Partie konnten Kapitän Zephr Farzaneh und seine Mitspieler für sich entscheiden. Die Tore zum 2:0 Sieg über die Katholische Domschule St. Marien, die mit elf Teams am Sophien-Cup teilnahm, erzielten Colin und Frederik. Damit standen die jungen Barmbeker als Gruppensieger fest, gleichbedeutend mit dem Einzug ins Viertel-

finale, wo man auf die Wihern-Schule traf. In einem dank der Treffsicherheit von Robert Zastrow, der dreimal einnetzte, eine Mannschaft des Schulverbandes

Beim 5:0-Sieg über die Katholische Schule St. Antonius erzielte Lasean Wendt (r.) alle fünf Treffer. Sein Gegenspieler Matthias Biermann-Ratjen kann den flinken Angreifer nicht stoppen



## Auf zum Fußball-Camp!

Anzeige

H. SIERKE, KALTENKIRCHEN

Am Sonntag, 13. Juli, startet das 2. Jugendfußball-Sommercamp von dodenhof und der Fußballabteilung der Kaltenkirchener Turnerschaft. Dann trainieren Jungs und Mädchen bis zum 15. Juli in Kaltenkirchen wie die Großen. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen.

60 Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 2001 bis 2006 nehmen nicht nur an zwei Trainingseinheiten pro Tag teil. Das Programm auf der Schulsportanlage am Marschweg umfasst auch eine kindgerechte theoretische Ausbildung zur Fußballregelkunde, Gewaltprävention und Ernährungslehre.

„Das Sommercamp ist im vergangenen Jahr wegen des stin-

migen Gesamtkonzeptes von der DFB-Stiftung „Egidius Braun“ mit einem Sonderpreis ausgezeichnet worden“, so dodenhof-Abteilungsleiter Sascha Syhre. Im Paketpreis von 69 Euro sind unter anderem Verpflegung, Trikot, Stutzen und Trinkflasche enthalten. Alle Details zur Anmeldung unter [www.kakisommercamp.jimdo.com](http://www.kakisommercamp.jimdo.com)

**dodenhof**  
Auf dem Berge 1  
24568 Kaltenkirchen  
☎ 04191 / 70 00  
mo-sa 9-20 Uhr  
[www.dodenhof.de](http://www.dodenhof.de)

## Jetzt zu mehr Leistung wechseln.

Die TK bietet mehr, als gesetzlich vorgeschrieben. Zum Beispiel:

- Kostenübernahme für alternative Arzneimittel
- Ständig erreichbare Ärzte am TK-FamilienTelefon

Tel. 0800 - 422 55 85  
(gebührenfrei, 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr)



AMFELD

orientalischer Tanz

BSV-Zentrum in der Ellernhe 88 trifft sich jeden Freitag von 11.15 bis 12.45 Uhr eine orientalische Tanzgruppe. Vertiefung ist jederzeit willkommen. Die Teilnahme an zwei Übungseinheiten ist kostenlos. Mehr Infos beim Bramfelder, ☎ 641 41 44. (th)

AMFELD

arate lernen

Ab sechs Jahren können USC Paloma die Grundlagen der Selbstverteidigungskunst Arate erlernen. Trainiert wird montags und donnerstags um 17 bis 18 Uhr im Budonim Brucknerstraße 24. Weitere Einzelheiten über die Geschäftsstelle, ☎ 29 41 26. (th)

AMFELD

ücken-Fitness

Der Pausenhalle der Schulerfahrenkrön 115 bietet der rnsener TV zwei Rücken-fitness-Gruppen an (Di. 17-18 r + Mi. 18.30-19.30 Uhr). reize sind wieder einige frei. Weitere Einzelheiten über das FITV-Sportbüro, ☎ 64 55 11 14. (th)

AMFELD

ymnastik für Senioren

Im Deutschen Roten Kreuz der Steilshooper Straße finden zwei achtwöchige mnastik-Schnupperkurse ältere Menschen statt (Di. 30-11.15 Uhr + Mo. 11-11.45 r). In den Übungsstunden, eine Ganzkörpergymnastik floter Musik beinhalten, ist es nicht um Leistung, sondern um Spaß sowie den Er-t körperlicher und geistiger weglichkeit. Ein Einstieg ist erzeit möglich. Die Teilnahme kostet pro Kursus 19 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bei Andrea Puls unter ☎ 29 80 39 50 (Di.-Do.14-16 r). (th)

AMFELD

schtennis spielen

Hobby-Tischtennisgruppe i sportspaz e.V. sucht Vertiefung. Gespielt wird jeden nnerstag von 20 bis 21.45 r in der Gymnastikhalle gholt 44. Wer Interesse hat, in gerne vorbeikommen und Probe aufschlagen. Bei ein Vereinsbeitrag beläuft i der Monatsbeitrag auf 8,85 ro. Nähere Informationen er ☎ 29 16 61. (th)

Werden auch Sie wochenblatt-Leserreporter:

Jetzt kostenlos registrieren unter [www.namburger-wochenblatt.de](http://www.namburger-wochenblatt.de)